

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 47 (1960)
Heft: 14: Erziehung zum Arbeiten

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nr. 4012. *Nouvelles Lectures Faciles*. Anekdoten und Kurzgeschichten. 15 Seiten Text, Anmerkungen für Schüler mit zwei Jahreskursen. Die Aufstellung der Wörter ermöglicht das Erlernen derselben.

Nr. 4013. *Balzac*, Deux Contes (Un Episode sous la Terreur, Un Drame au Bord de la Mer). 26 Seiten Text, gute deutsche Anmerkungen für Mittelstufe (5. Jahreskurs).

Nr. 4014. *Gide – Montherlant – Duhamel* (Le Retour de l'Enfant prodigue, Tibre et Oronte, Méditation sur la Cathédrale du Commerce). 30 Seiten Text, sprachlich und inhaltlich schwieriger Text mit sehr wenig Anmerkungen. Für Mittelschulen weniger geeignet.

Nr. 4015. *A la Rencontre de la Vie française*. Kurzgeschichten verschiedener Autoren schildern das soziale Leben Frankreichs. Deutsche Anmerkungen für Oberstufe. 31 Seiten Text.

Nr. 4016. *Conteurs de nos jours* (Valéry Larbaud, Giraudoux, M. Aymé, Marcel Schneider, Michel de Saint-Pierre). 29 Seiten Text. Kurze deutsche Biographie und Anmerkungen für Oberstufe.

Nr. 4017. *Quatre Pièces de Théâtre*. (Courteline, la lettre chargée; E.-G. Gluck, le premier client; Pierre Veber, le bonheur; Emile Roudié, Odette, dépêche-toi!) 33 Seiten Kleindrucktext. Deutsche Anmerkungen für Fortgeschrittene der Mittelstufe.

Nr. 4018. *A travers le journal français*. Zeitungsausschnitte zur Aneignung der Zeitungs- und Verwaltungssprache. 20 Seiten Text. Für Jugendliche zu trocken. Die Anmerkungen in allen Bändchen bestehen aus Wortübersetzungen. Grammatik- und Texterläuterungen sind sehr, sehr selten.

H. R.

DR. K. ROGER: *Das französische Verb*. Verlag Sauerländer. Broschiert. 32 Seiten. Schulpreis Fr. 1.80. Kurze Darstellung der regelmäßigen und unregelmäßigen Verben für 3.-5. Jahreskurs. Zum Unterschied von andern Verbenheftchen wird hier nicht die Gesamtkonjugation eines Verbs gelernt, sondern die einzelnen Zeiten von zusammengehörigen Verbengruppen. Diese Methode ist neu und verdient, beachtet zu werden.

H. R.

Français Vivant. Kurzausgabe. Verlag F. Schöningh, Paderborn. Bearbeitet von Fr. Schlupp, Köln, und A. Merlot, Schiers. Französisches Unterrichtswerk für höhere Schulen. Das Buch ist für

deutsche Schulen mit Französisch als 2. oder 3. Fremdsprache gedacht und eignet sich nicht für Schweizer Verhältnisse.

H. R.

C. ROBIN et C. BERGEAUD: *Le français par la méthode directe*. Librairie Hachette, Paris. Zwei Bände zu 60 und 72 Lektionen. Diese Methodestellteine Vielfarbenillustration mit Text in den Mittelpunkt der Lektion. Wortschatz und Grammatik werden durch Fragen zum Bildtext eingeführt und eventuell durch kleine Zeichnungen erklärt. Die Übungen sind kurz und sehr abwechslungsreich gehalten und nehmen immer Bezug auf früher durchgenommenen Stoff. Das ganze Buch atmet französische Atmosphäre und ist auch äußerlich sehr ansprechend gestaltet.

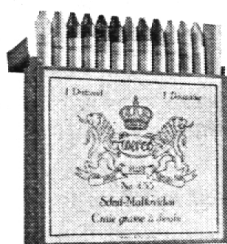
H. R.

SENECA: *Apokolokyntosis* (Die Verkürsbissung des Kaisers Claudius). Lateinisch und deutsch, übersetzt und herausgegeben von Wilhelm Schöne. Ernst Heimeran, Verlag, München 1957. 76 Seiten. Leinen DM 4.50.

Die Satire Senecas auf die Apotheose des Kaisers Claudius dürfte außerhalb der Welt der Altertumsforscher so unbekannt nicht sein, wie der Herausgeber und wahrhaft feinsinnige Übersetzer im recht guten Essay 'Seneca und seine Satire' glaubt; dennoch ist diese zweisprachige Ausgabe nicht nur eine Bereicherung der Tusculum-Bücherei. Das Charakterbild des Philosophen wird allerdings durch die Kenntnisnahme dieses Werkleins kaum deutlicher, wohl aber Senecas dichterische Fähigkeiten. Das vornehm ausgestattete Büchlein umfaßt außer Text, Übersetzung und dem schon erwähnten Essay noch Erläuterungen, Anmerkungen zur Textgestaltung, Literaturangaben und ein Nachwort. E. v. T.

Neu!

Die farbkraftigen
Schul-Malkreiden



Verlangen Sie
bemustertes Angebot

Schulbedarf

Waertli & Co, Aarau

Tel. (064) 2 25 45

Die einfachste Aufhängevorrichtung



für Schulwandbilder,
Zeichnungen usw.
ist die bestbewährte

RUEGG-Bilderleiste

Verlangen Sie unverbindlich Offerte von

**E. RUEGG
GUTENSWIL ZH**

Schulmöbel und Bilderleisten

Tel. (051) 97 11 58

St. Gallen

Heilpädagogisch-psychiatrische Kinderbeobachtungs- und Therapiestation «Oberziel»

Infolge Demission der langjährigen Inhaberin suchen wir auf Frühjahr 1961 eine erfahrene kath. Lehrkraft (Beobachtungsklasse 1. bis 8. Schuljahr), die besonders auch heilpädagogisch interessiert ist.

Gehalt: das gesetzliche, wobei in bezug auf Wohnungsentschädigung usw. besondere Vereinbarungen vorbehalten sind.

Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen, Lebenslauf usw. sind bis 15. Dezember an die Heimleitung zu richten.

Kath. Schulgemeinde Kirchberg SG

Auf Beginn des Schuljahres 1961 ist an der *Sekundarschule* Kirchberg die

Lehrstelle

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung
neu zu besetzen.

Neue, moderne Schulräume. Neues Reihen-Einfamilienhaus
steht zur Verfügung.

Gehalt: das gesetzliche und Ortszulage.

Anmeldungen sind zu richten an den Schulratspräsidenten,
Herrn Pfarrer Jos. Hug, Kirchberg SG.

Schule Näfels

Wir suchen auf Frühjahr 1961

1 Primarlehrer oder -lehrerin

Besoldung nach kantonaler Gehaltsordnung zuzüglich Gemeindegeldzulage. Bewerber oder Bewerberinnen wollen ihre Anmeldung mit Beilage der Zeugnisse und Ausweise bis 31. Dezember 1960 an den Schulpräsidenten, Herrn Rich. Galli, Näfels, Telephon (058) 445 58, einsenden.

Schulrat Näfels.

Stellenausschreibung

Der Regierungsrat des Kantons Zug hat am 2. November auf den Frühling 1961 an der Kantonsschule Zug zwei neue

Hauptlehrstellen

geschaffen, die zur freien Bewerbung ausgeschrieben werden:

- a) für *Deutsch* und *Englisch*;
- b) für *Turnen* und technische Fächer.

Anforderungen: Lehrstelle a: abgeschlossene Hochschulbildung; Lehrstelle b: eidgenössisches Turnlehrerdiplom und Lehrausweis für weitere Fächer.

Besoldung: Im Rahmen des Besoldungsgesetzes vom 27. Oktober 1960, das zur Zeit dem fakultativen Referendum untersteht.

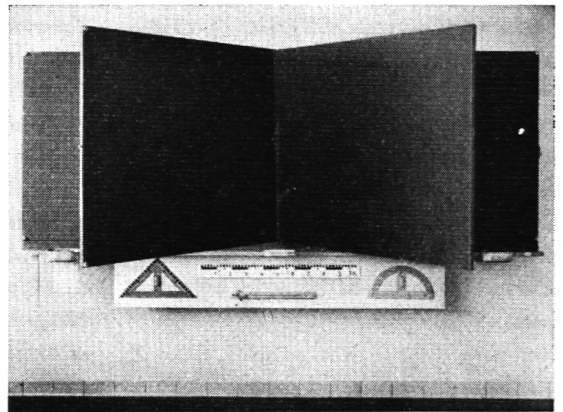
Lehrstelle a: 16. Klasse (Fr. 16 100.- bis 20 200.-), mit Aufstiegsmöglichkeit in die 17. Klasse (bis Fr. 21 400.-). Lehrstelle b: 15. Klasse (Fr. 15 200.- bis 19 200.-), mit Aufstiegsmöglichkeit in die 16. Klasse (bis Fr. 20 000.-). Dazu Familienzulage von Fr. 660.-, Kinderzulage von Fr. 390.- je Kind und Jahr. Pensionskasse.

Auskunft: Allfällige Anfragen sind an den Rektor der Kantonsschule zu richten (Tel.: Büro 4 09 20, privat 4 21 92).

Anmeldung: Bewerber wollen ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo, Lebenslauf und Zeugnisabschriften bis zum 5. Dezember 1960 dem Rektorat der Kantonsschule zuhänden des Regierungsrates einreichen.

Zug, den 8. November 1960.

Im Auftrag des Regierungsrates:
Der Landschreiber: Dr. G. Meyer.



Schultische • Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne • Schulmöbelfabrik AG • Thalwil

Tel. 92 09 13 • Gegründet 1876 • Lassen Sie sich unverbindlich beraten

Einwohnergemeinde Oberägeri ZG – Offene Lehrstellen

Primarlehrerstellen

Infolge Rücktritt aus Altersgründen und Klassenteilung der Knaben-Oberschule sind die Stellen von zwei Primarlehrern an der Schule Dorf ab Schuljahr 1961/62 neu zu besetzen. Die Besoldungen betragen Fr. 9360.- bis Fr. 13 104.-. Dazu kommen Familien- und Kinderzulagen. Pensionskasse vorhanden.

Stellenantritt: Montag, den 10. April 1961.

Bewerber wollen ihre Anmeldung, unter Beilage ihrer Zeugnisse und Ausweise über bisherige Tätigkeit, bis zum 15. Dezember 1960 an das Schulpräsidium Oberägeri ZG einsenden, das auch weitere Auskunft erteilt.

Oberägeri, den 4. November 1960. Die Schulkommission.

Sprachlehrerin

aus dem Welschland

sucht Aushilfsstelle auf kommendes Frühjahr für Französisch- und Italienischunterricht evtl. Deutsch für Fremdsprachige, an Real-, Mittel- oder Handelsschule (Institut nicht ausgeschlossen).

Offerten unter Chiffre 761 an den Verlag 'Schweizer Schule', Olten.

Berücksichtigt
die Inserenten der «Schweizer Schule»!

Schule Oberurnen GL

Wir suchen für sofort oder später (spätestens Frühjahr 1961)

1 Primarlehrer oder -lehrerin

Besoldung nach kantonaler Gehaltsordnung zuzüglich Gemeindezulage. Bewerber oder Bewerberinnen wollen ihre handgeschriebene Anmeldung mit Beilage des Lebenslaufes und der Zeugnisse bis 30. November 1960 an den Schulpräsidenten, Hochw. Herrn *Pfr. A. Schmucki, Oberurnen GL*, einzusenden.

Schulrat Oberurnen.

An der **Realschule Aesch BL** ist auf Beginn des Schuljahres 1961/62 eine

Lehrstelle

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung zu besetzen.

Bedingung: Mittellehrerdiplom mit mindestens 6 Semestern Universitätsstudium.

Besoldung: Grundlohn min. Fr. 12 800.- bis max. Fr. 17 400.- plus Sozialzulagen (Haushaltungs- und Kinderzulagen) sowie einer jährlichen Ortszulage von Fr. 1200.-. Der Beitritt zur Pensionskasse ist obligatorisch.

Antritt: Frühjahr 1961.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Arztzeugnis und Ausweisen über Studiengang und evtl. bisheriger Tätigkeit sind bis 20. Dezember 1960 an *Herrn Max Giger-Linder*, Präsident der Realschulpflege Aesch BL, zu richten.

Hinweis auf ein Standardwerk

Illustrierte Geschichte der Schweiz

in drei Bänden

Herausgegeben von Dr. *W. Drack* unter Mitarbeit von Prof. Dr. *K. Schib*, Dr. *S. Widmer* und Prof. Dr. *E. Spieß*

Diese umfassende und in jahrelanger Arbeit entstandene Geschichte der Schweiz umfaßt neben dem mit wissenschaftlicher Genauigkeit lebendig dargestellten Text einen erstaunlich reichhaltigen dokumentarischen Bildteil, der viele bisher unveröffentlichte Dokumente enthält.

«Das Werk ist von ausgewiesenen Historikern geschrieben. Schon im ersten Band spürt man den sicheren Boden ... Wohl das Modernste am ganzen Werk ist seine Präsentation: in den Text eingestreut und auf Tafeln wird uns eine glänzende und kenntnisreiche Bilddokumentation geboten.» Schweizerische Zeitschrift für Geschichte

Jeder Band etwa 250 Seiten mit 42 Tafeln und gegen 300 Bildern und Karten.

Format: 212 × 280 mm.

Jeder Band in Leinen Fr. 48.-, in Halbleder Fr. 58.-.

Band 1 *Urgeschichte, römische Zeit und Mittelalter*. Erschienen.

Band 2 *Entstehung, Wachstum und Untergang der alten Eidgenossenschaft*. Erschienen.

Band 3 *Das Werden des Bundesstaates und seine Entwicklung im modernen Europa*. Erscheint 1961.

BENZIGER VERLAG

Aus dem geisteswissenschaftlichen Programm des Walter-Verlages

Titus Burckhardt Alchemie

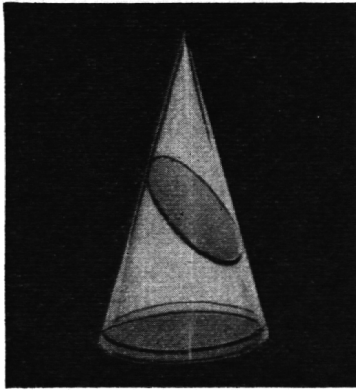
Sinn und Weltbild. – 230 Seiten mit 12 Seiten Bildern und vielen Zeichnungen. In Leinen 16.80. – Daß die Alchemie Vorgänge natürlicher, vor allem mineralischer Art zum Gleichnis und zum Ausgangspunkt nimmt, ist nicht Willkür, sondern ergibt sich aus der ihr eigenen Schau der Welt, nach welcher die inneren und die äußeren Bereiche der Natur – der Mensch und der Kosmos – einander spiegelbildlich zugeordnet sind. Dieses «Weltbild» ist der Hintergrund und der Schlüssel zu ihrer Symbolik, deren Verständnis ungeahnte geistige Horizonte zu eröffnen vermag. – Titus Burckhardt erklärt diesen geistesgeschichtlichen Vorgang nicht aus einer modernen naturwissenschaftlichen, sondern aus der Welt-sicht, aus der sie entstanden ist. – Das Buch hebt sich gegenüber rein kulturgeschichtlich referierenden, aber auch gegen-über tiefenpsychologisch erfaßten Darstellungen der Alchemie von C.G. Jung ab. Es ist klar, wenn auch nicht immer leicht geschrieben, denn der Stoff selber kann wahrhaftig nur aus der geistig-kosmischen Bilderwelt begriffen werden.

Ida Friederike Görres Zwischen den Zeiten

Aus meinen Tagebüchern (1951–1959). – 488 Seiten. In Leinen 16.80. – *Das Werk*: Das neue Buch von I.F. Görres bringt eine Auswahl aus den Tagebüchern und Briefen von 1951 bis 1959: unpolierte intime Notizen, Einfälle, Einsichten, An-sichten und Ausblicke. Es ist der Ertrag fast eines Jahrzehntes Krankheit und Einsamkeit, in dem die Autorin, beinahe abgeschnitten von der Außenwelt wie von der Möglichkeit systematischer Arbeit, sich denkend, lesend, meditierend mit den Zeitfragen auseinandersetzt. Das Buch will nicht Privates zur Schau stellen, sondern meint Anliegen, Nöte, Vorgänge vieler Herzen und Köpfe stellvertretend auszusprechen. Hier müht sich ein leidenschaftlicher Wille zur Wahrheit, bohrend und schonungslos, um die redliche Aussage eigener Erkenntnisse über Erziehung, Ehe, Eros, Askese, Erneuerungs-bewegungen, Glaubensleben und manches andere. Es bietet keine fertigen Lösungen, Rezepte und Programme, sondern Bruchstücke, Ansätze, blitzhafte Intuitionen, die gelegentlich an den Stil der japanischen Kurzgedichte erinnern. So bietet es eher Dokument als Literatur, Zeugnis des erregenden inneren Gestaltwandels der Kirche im Bewußtsein eines Gläu-bigen. Es will Suchende und Fragende, Aufgeschreckte und Tastende ermutigen, ihr einsames Denken klären und bestäti-gen, ihre Erfahrungen und Ahnungen deuten, ergänzen und weiterführen.

Islam und Abendland

Begegnung zweier Welten. Eine Vortragsfolge. – Herausgegeben von Muhammad Asad und Hans Zbinden. – 236 Seiten Text mit 12 Seiten Bildern. In Leinen 12.80. – *Das Werk*: Obwohl uns die Welt des Islams geographisch von allen östlichen Kulturen am nächsten liegt und sie in vielem dem Christentum nähersteht als die andern östlichen Religionen, kennen wir Abendländer sie verhältnismäßig wenig. Vor allem ist uns die Geschichte des Islams und seine entscheidende Bedeutung für die westliche Welt, insbesondere für die Entwicklung von Medizin, Astronomie, Chemie, Mathematik und Philo-sophie nur schlecht vertraut. Groß sind dessen Anregungen aus der Auseinandersetzung in den Kreuzzügen und in der Kultursymbiose in Spanien. – Das vorliegende Buch, hervorgegangen aus einem Zyklus von Radio Beromünster, der ein äußerst starkes Echo fand, stellt einen Versuch dar, dem Abendländer eine Darstellung objektiver und zuverlässiger Art zu vermitteln und zugleich, in einer Gegenüberstellung der beiden Welten, des Westens und des Islams, einen ab-gewogenen Vergleich zu ziehen. Die Grundlagen des Islams werden knapp und sachlich umrissen. Ihre geschichtliche Bedeutung für das Abendland wird berichtet, und die verwandten wie die unterscheidenden Merkmale christlicher und mohammedanischer Glaubenslehre werden herausgearbeitet. Es ist eine Gemeinschaftsarbeit, zu der sich bekannte Ver-treter des Islams wie der westlichen Welt zu Gespräch und Vortrag zusammengefunden haben. So bietet das Buch einen wichtigen Beitrag zum Verständnis von Ost und West.



Durchsichtige, unzerbrechliche

Unterrichts-Modelle

für den neuzeitlichen Geometrie-
und Mathematikunterricht.

Verlangen Sie unseren Spezialkatalog mit Preisliste.

Ernst Ingold & Co, Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf Telefon 063/5 11 03

Schulgemeinde Sarnen OW

Auf den 7. Januar oder Frühjahr 1961 ist die

Lehrstelle

für die 3. Klasse Knaben in Sarnen-Dorf neu zu besetzen.
Lehrerinnen oder Lehrer, die sich um diese Stelle bewerben
wollen, richten ihre Eingaben bis 1. Dezember 1960 an das
Schulratspräsidium Sarnen (Tel. 041/85 15 22).

Sarnen, den 21. Oktober 1960.

Der Schulrat.

Offene Lehrstelle

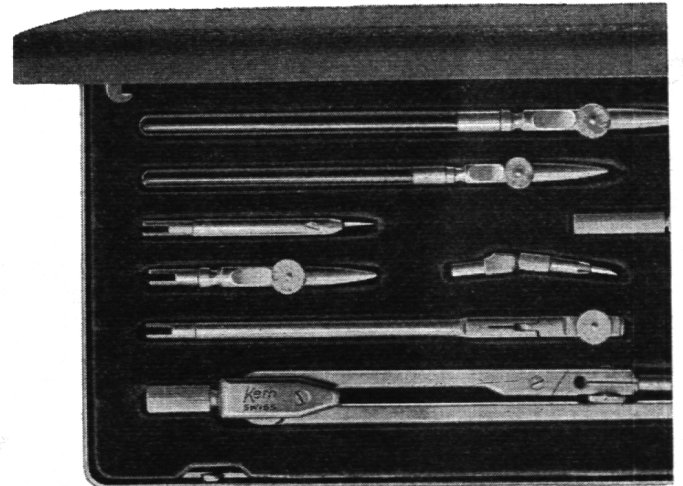
Primarschule Therwil BL

für Mittelstufe wird gesucht eine männliche Lehrkraft.
Besoldung gesetzlich geregelt. Sozial- und Ortszulagen.
Die außerhalb des Kantons an anerkannten Schulen nach
dem 22. Altersjahr zurückgelegten definitiven Dienstjahre
werden voll angerechnet.

Anmeldungen sind bis Ende November 1960 zu richten an
die Primarschule Therwil.

Kern-Reisszeuge jetzt im neuen, eleganten Etui!

Die beliebtesten Reisszeuge der Serie A*
sind jetzt im neuen Metalletui erhältlich.
Seine Kennzeichen: formschön, flach, un-
verwüstlich, moderne Farbe, praktischer
Schnappverschluss.



*Kern-Präzisionsreisszeuge Serie A sind
aus hartgewalztem Neusilber hergestellt
und zusätzlich hartverchromt. Hartchrom
ist härter als Stahl, läuft nicht an, rostet
nie und gibt den Zeicheninstrumenten
höchste Verschleissfestigkeit.



Kern-Präzisionsreisszeuge im eleganten
Metalletui, zum bisherigen Preis erhältlich
im Optik- und Papeterie-Fachgeschäft.



Kern & Co. AG Aarau



Das Lied von Bernadette
(20th Century Fox-Film)

Die erschütternde Lebensgeschichte des Bauernmädchens Bernadette, das durch seine Gläubigkeit das Wunder der heiligen Quelle von Lourdes vollbrachte.

AUS UNSERM PROGRAMM 1960/61

**Filme mit einem reinen, schönen
Klang tief empfundener
Menschlichkeit**

16 MM

TONFILME



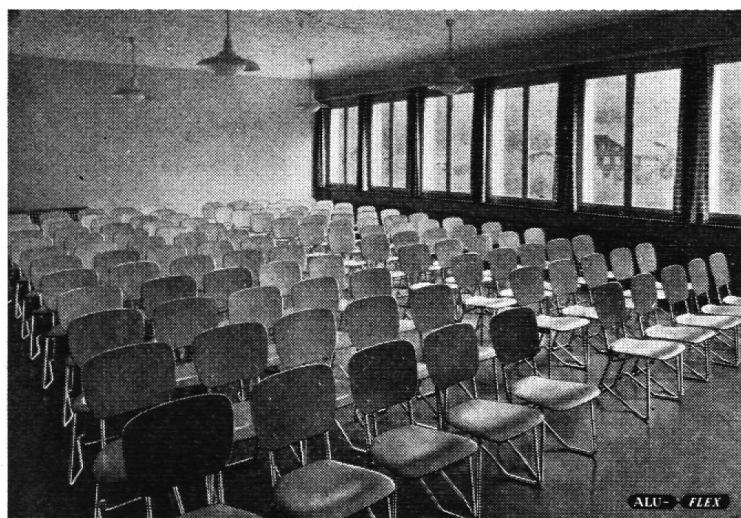
NEUE NORDISK FILMS CO. AG
Ankerstraße 3 **ZÜRICH** Tel. (051) 27 43 53



Das Wunder von Manhattan
(20th Century Fox-Film)

Bezaubernd ist dieses heitere Märchen vom Mr. Kris Kringle, einem freundlichen alten Mann, der sich einbildet, wirklich der St. Nikolaus zu sein. Ein Spiel der Liebe und Güte voll liebenswürdigem Humor!

Verlangen Sie unseren «NORDISK»-SCHMALFILM-VERLEIH-KATALOG!



ALU- FLEX

Die ideale und zweckmäßige Bestuhlung für Singsäle, Turnhallen, Vortrags- und Demonstrationsräume

Für Garten, Balkon, Terrasse auch in farbiger Ausführung

**leicht – solid – bequem
ineinanderschiebbar**

Herstellung und Vertrieb:

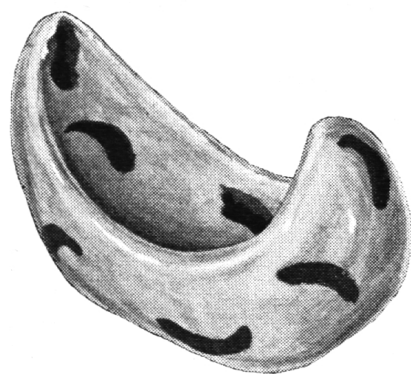
AG Hans Zollinger Söhne Zürich 6

Culmannstraße 97/99 – Telephon (051) 26 41 52

Sekundarlehrer naturwissenschaftl. Richtung (4 Semester Universität Freiburg) sucht Stelle evtl. auf anfangs Dezember oder auf nächstes Frühjahr. Zuschriften unter Chiffre 757 an den Verlag der 'Schweizer Schule', Olten.

Schweizer Schule

die vorzüglich redigierte katholische Lehrerzeitschrift



**Warum nur zeichnen –
nicht auch modellieren?**

Modellieren ist ja eine der elementaren schöpferischen Möglichkeiten, die uns gegeben sind zur Selbstgestaltung. Oft kann ein Kind, das im Zeichnen versagt, sich gerade im plastischen Gestalten ausdrücken!

Modellieren läßt sich harmonisch dem Zeichenunterricht eingliedern. Als nützlichen Wegweiser empfehlen wir Ihnen

das Büchlein von A. Schneider: Modellieren (Fr. 2.25). Erstklassigen **Bodmer-Ton** samt Zubehör liefern wir sehr vorteilhaft. In unserer Ton-Truhe (Fr. 98.–) bleibt der Ton monatelang geschmeidig. Letzter Termin für Glasieren und Brennen von Weihnachtsarbeiten: 1. Dezember.

**E. Bodmer & Cie, Tonwarenfabrik
Zürich 45**

Töpferstraße 20 – Telefon 051/33 06 55



Die schlummernden Talente

in jedem Kind zu wecken, ist keine leichte Arbeit, aber lebenswichtig. Die glückliche Zukunft des Kindes hängt von den Eindrücken ab, die es in der Schule empfängt. In den mehr und mehr überfüllten Klassen wird es für den Lehrer immer schwieriger, jedem Kind die nötige individuelle Aufmerksamkeit zu schenken.

BANDA hilft Ihnen, den persönlichen Kontakt wieder herzustellen.

Verlangen Sie unseren Schulprospekt; er sagt Ihnen mehr darüber.

ERNST JOST AG ZÜRICH

Telephon (051) 27 23 10

Löwenstraße 19



Zwei Jahrhunderte deutscher Balladen

Ausgewählt von Franz Faßbinder

190 Seiten, kartoniert DM 4.80,

Halbleinen DM 5.80

«Der als feinsinniger Kenner bekannte Herausgeber hat behutsam Altbekanntes wie Neues, sogar Vergessenes zusammengetragen. Der Band gibt Gültiges; er eignet sich, was Umfang und Preis anbelangt, durchaus zum klassenweisen Bezug; er wird dort willkommen sein, wo die Ballade während längerer Zeit im Mittelpunkt der Gedichtsbetrachtung stehen soll.»

Gymnasium Helveticum

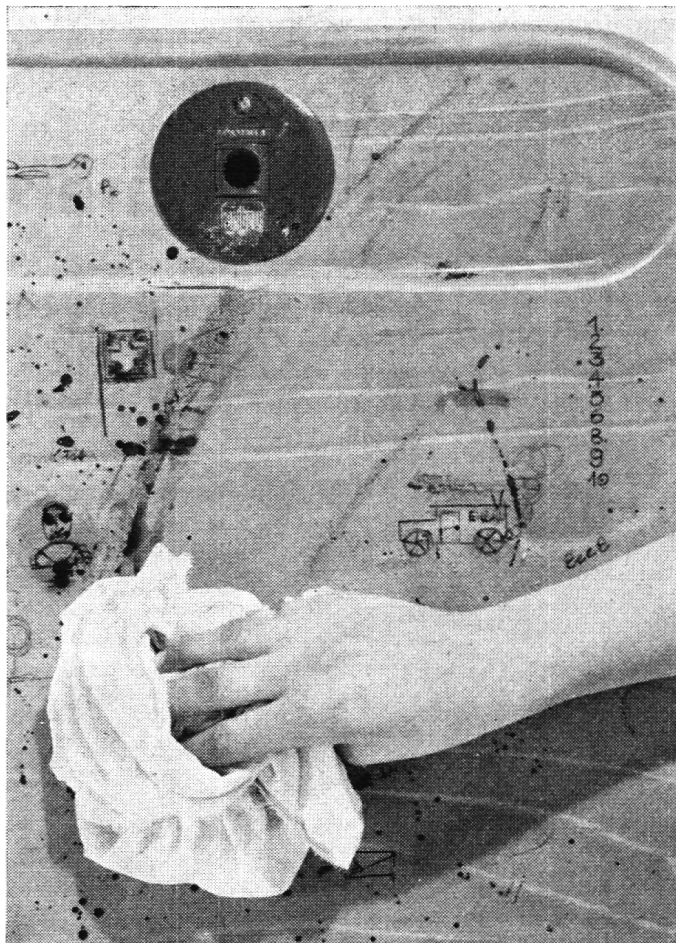
«... Die Auswahl ist nicht alltäglich, da sich der Bogen spannt von Herder und Bürger über Gellert zu den Balladikern unseres Jahrhunderts: Miegel, Münchhausen, Strauß und Torney. Kurz, man findet alles, was man mit Recht erwarten darf, doch darüber hinaus noch: Heym, Jakob Kneip, Falkenberg und Bergengruen.»

Literarischer Ratgeber

Bezug durch Ihre Buchhandlung

VERLAG ASCHENDORFF

MÜNSTER / WESTFALEN



embru Qualität

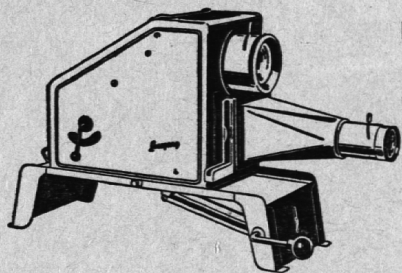


**Neuzeitliche Bildungsstätten
wählen erprobtes, gutes
Embru-Schulmobiliar**

Die interessante Embru-Schulmöbel-Dokumentation vermittelt Lehrern, Schulbehörden, Architekten und Baukommissionen wertvolle Auskünfte und Vergleichsmöglichkeiten.

Embru-Werke Rüti ZH

Telefon 055 / 4 48 44



Epidiaskope
Kleinbild- und
Diapositiv-Projektoren
Schmalfilm-Projektoren

Prospekte, Vorführung und unverbindliche Angebote durch

GANZ & CO
BAHNHOFSTR. 40
TEL. (051) 23 97 73 *Zürich*



In 26
harmonisch
abgestuften
Farbtönen

Anleitungsbuch
für Bastarbeiten

Jetzt in der praktischen neuen Aufmachung

Ernst Ingold & Co, Herzogenbuchsee
Das Spezialhaus für Schulbedarf Telefon 063/5 11 03

Ferienheim St. Michael
am Schwarzsee FR

Ein Ferienparadies für Sommer und Winter, mit 20 Betten und Massenlager mit zwei getrennten Abteilen zu je 16 Schlafplätzen. Bescheidene Preise.
Auskunft: Walter Zen-Ruffinen, Balmweg 25, Bern, Telefon 031/5 14 25

Billige Couverts

Occasion, farbig und weiß
alle Größen und Ausführungen
einzig billig
Bitte Muster und Offerte verlangen von

FR. HUBER AG MURI AARGAU

BIWA-HEFTE

Im reichhaltigen Sortiment unserer Lagerlineaturen finden auch Sie das Gewünschte für Ihren Schulunterricht.

BIWA

Verlangen Sie Muster bei Ihrem Papeteristen oder direkt bei
ULRICH BISCHOFFS ERBEN WATTWIL
Schulheftfabrikation Telefon (074) 719 17

Wertvolle, bewährte Lehrmittel

Eisenhuts illustriertes Sprachbüchlein (30 000) für die Unterstufe mit 100 praktischen Übungen Fr. 4.50

für alle Stufen der Volksschule

Neu **Rechtschreibekartothek**

mit 150 Regeln, Hinweise und Erklärungen
1300 Wort- und Satzbeispiele, Schweizerausgabe
150 Schüleraufgaben. Fr. 25.-
(Bitte zur Einsicht verlangen)

Seminarlehrer Dudlis *reichste Gedichtsammlung für alle Anlässe*
Fr. 11.40

Fischers *834 schulpraktische Diktate*, Fr. 8.85, geordnet nach Sachgebieten

Verlag Hans Menzi Güttingen TG

Wir alle schreiben auf der

BISCHOF
WANDTAFEL
Sämtis
mit den einzigen
Vorzügen!

Verlangen Sie Offerten u. Prospekte
vom Spezialgeschäft für Schulmöbel
J.A.BISCHOF, ALTSTÄTTEN, St.G.

Hrn. Richard Böhi, Lehrer
Sommeri/TG



Kennen Sie die

Einsiedler Schultische?

Neues Tischblatt

dauernd schön und sauber, kratz-
und schlagfest

keine Tintenflecke - keine
Löcher



B. Sienert

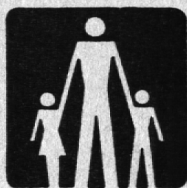
Eisenwarenfabrik zur
Klostermühle
Einsiedeln
Telephon (055) 6 17 23

Die Rechenstäbe «Zahlen in Farben»

von Cuisenaire

Schachtel mit 241 Stäben Fr. 12.-
(vergl. September-Heft)

führt für die deutschsprachige Schweiz:



Franz Schubiger
Winterthur



Günstige Schreibmaschinen
Alle Büromaschinen und
Büro-Artikel bei

Max Friedli Olten

Bahnhofquai 20 und „Oltner-
hof“
Tel. (062) 5 41 55

Geschäftsbriefe Geschäftsaufsätze

von Max Wohlwend und E. Oberhänsli
4. Auflage, 1955. Partienpreis Fr. 3.50

Formularmappen

beliebig zusammenstellbar für Gewerbe- und Fortbildungs-
schulen

Preisliste 480 auf Wunsch

Landolt-Arbenz & Co. AG, Zürich 1

Papeterie · Bahnhofstraße 65 · Telephon (051) 23 97 57

Lehrmittel · Apparate · Demonstrationsmodelle

**BIOLOGIE
GESCHICHTE**



Ringstr. 31 Tel. (062) 5 84 60

BILDWANDKARTEN · Vielfarbendruck · auf Leinwand mit Stäben

ENTWICKLUNG DES LEBENS 220 × 160 cm

GESCHICHTE DER MENSCHHEIT 160 × 220 cm

DAS WUNDER DES VOGELZUGES 210 × 185 cm

Zu diesen Karten sind illustrierte Begleithefte für die Hand des Schülers
und als Klassenlektüre erhältlich

Prospekte und Vorführung der Karten auf Anfrage